

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Chiromantie  
**Autor:** Jüsp [Spahr, Jürg]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Chiromantie

„Sigerettli!“

### Aus dem Witz-Altarsyl

In Zürich wird die Limmat korrigiert. Ein Löffelbagger holt mit großem Lärm Kies aus der Wasserrinne. Nachdem ein Zuschauer vom frühen Morgen bis um 12 Uhr dagestanden hat, meint der vom

Bagger steigende Maschinist: «So, händ Sis gsee?» Der Zuschauer nickt und verrät, daß er die in die Fluten tauchenden Löffel gezählt hat. «Tusig-zweihundertacht sind abe, aber nu tusig-zweihundert sind ufe cho. Wo sind

ächt die reschtliche acht blibe?» Der Baggerführer: «Wartet Si nu bis am feufi, dänn hämmer Firabig und dänn chömeds meischtens ufe!» Worauf der Zuschauer sagt: «Zmittag chan i nöd cho, dänn hämmer Gmeindratssitzig.»

EH